



Zwischen Flucht und Ankommen

© Bastian Strauch / Save the Children

TRAINING ZUR PSYCHOSOZIALEN UNTERSTÜTZUNG GEFLÜCHTETER KINDER UND FAMILIEN



Mehr als die Hälfte der geflüchteten Kinder in Deutschland ist psychisch so stark belastet, dass sie Tag und Nacht Angst haben, sich nicht konzentrieren können oder sogar körperliche Symptome zeigen.¹ Doch nicht immer sieht man es ihnen an.

Viele dieser Kinder haben den Krieg mit eigenen Augen gesehen und mitunter selbst Gewalt erfahren, vielleicht haben sie jemanden zurücklassen müssen und ihre Eltern und Geschwister in einem Ausnahmezustand erlebt. All das kann traumatisieren und muss aufgefangen werden. Die ersten Bezugspersonen, meist Angehörige, haben jedoch oft selbst mit dem Erlebten zu kämpfen. An wen können sich die Kinder und Familien dann wenden?

Ehrenamtliche, Netzwerke für Geflüchtete sowie Fachkräfte sind häufig erste Anlaufstellen für geflüchtete Menschen. Sie können einen wichtigen Beitrag zur Entlastung und zur Stabilisierung geflüchteter Kinder und Familien leisten und diese an Therapie- oder andere Hilfsangebote vermitteln. Um sie in Ihrer Rolle zu stärken, ihnen konkrete Handlungsempfehlungen und Hilfestellungen zu geben sowie sie vor Überlastung zu schützen, haben wir ein zweitägiges Training zur psychosozialen Unterstützung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen konzipiert.

¹ Laut der Bundweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer leiden mehr als die Hälfte der geflüchteten Kinder unter psychologischen Belastungssymptomen.

Folgende Themen sind Teil des Trainings:



Psychologische Erste Hilfe

- Begriffsklärung
- Handlungsprinzipien
- Kommunikationsstrategien



Traumasensible Arbeit

- Grundlagen
- Konsequenzen für die Arbeit
- Umgang mit schwierigen Situationen



Praxis und Reflexion



Selbstfürsorge und Stressmanagement



Die Trainings werden von Save the Children Deutschland e. V. im Rahmen des Nothilfeprogramms für geflüchtete Kinder und Familien aus der Ukraine durchgeführt. Unsere Trainer*innen sind dafür bundesweit in Einsatz.

Unsere Psychologische Erste Hilfe bietet über Schulungen und Informationsveranstaltungen einen ersten Zugang zur psychosozialen Unterstützung für Kinder und ihre Familien in Krisensituationen und ist für alle Interessierten geeignet.

Das Trainingskonzept zur Psychologischen Ersten Hilfe ist international erprobt und wurde in Deutschland bereits 2015/2016 in der Arbeit mit Geflüchteten eingesetzt. Für die aktuellen Angebote wurde es aktualisiert und erweitert.

Anmeldung

Haben Sie Interesse an unserem Training oder wünschen sich weitere Informationen?

Dann kontaktieren Sie uns bitte unter folgender E-Mail-Adresse:

psu.flucht@savethechildren.de

Trainings finden für Gruppen ab 10 Personen statt.

Save the Children Deutschland e. V. ist die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt und arbeitet seit 2015 in Deutschland intensiv mit geflüchteten Kindern und ihren Familien.

Aufgrund der aktuellen Situation von Geflüchteten aus der Ukraine haben wir ein spezielles Nothilfeprogramm in Deutschland aufgesetzt. Es umfasst u. a. die Errichtung und Betreuung von Schutz- und Spielräumen in Notunterkünften, die angebotenen Trainings zur Psychologischen Ersten Hilfe für Fachkräfte und Ehrenamtliche sowie die Unterstützung bundesweiter Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit.